



MAN TGE wird zum Rettungstransporter

Fulda, 17.05.2019

Auf der Messe RETTmobil (Fulda, 15. – 17. Mai 2019) präsentiert MAN Truck & Bus in der Halle 6 zum ersten Mal zwei Rettungsdienstfahrzeuge auf Basis des Transporters TGE. Außerdem zeigt der Marktführer für Feuerwehrfahrzeuge in Deutschland im Freigelände zwei Löschfahrzeuge sowie ein Logistikfahrzeug mit Pumpe.

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Thomas Pietsch
Telefon: +49 89 1580-2001

Presse-man@man.eu
www.mantruckandbus.com/presse

- **Premiere für MAN TGE als Rettungswagen RTW sowohl als Kastenwagen als auch mit Kofferaufbau in Halle 6, Stand 603**
- **Über Jahrzehnte erwiesene Aufbaukompetenz nun auch beim Van**

Er ist der jüngste Spross in der Nutzfahrzeugfamilie von MAN, aber dennoch ein vollwertiges Mitglied. Und – ganz im Gegenteil zur landläufigen Meinung über die so genannte Jugend von heute – ist der MAN TGE extrem hilfsbereit. Das zeigt der Transporter von MAN Truck & Bus in diesem Jahr erstmals auf der RETTmobil in Fulda. Das ist die europäische Leitmesse für Rettung und Mobilität (2018: 540 Aussteller aus 20 Nationen). In Halle 6, Stand 603, feiert der TGE dort als ausgebauter Kastenwagen RTW von Ambulanz Mobile sowie als RTW mit Kofferaufbau von WAS Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug seine Messepremiere.

Zu den Ausstattungshighlights der beiden TGE-Exponate in Fulda zählen die durchzugsstarke Motorisierung mit 177 PS sowie das 8-Gang-Automatikgetriebe; zwei Features, die insbesondere bei Einsatzfahrten zur Personenrettung von essentieller Bedeutung sind. Neben der Top-Motorisierung mit 177 PS (130 kW), ist der 1.968 cm³ große TDI-Motor übrigens auch in den Leistungsabstufungen 102 PS (75 kW), 122 PS (90

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 11 Milliarden Euro Umsatz (2018). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON SE und beschäftigt weltweit mehr als 36 000 Mitarbeiter.



kW) und 140 PS (103 kW) erhältlich. Als Serien-Getriebe wird ein manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe eingebaut.

Ein bedeutender Aspekt in allen Fahrsituationen ist beim MAN TGE die Sicherheit: Serienmäßig ist der Transporter mit Notbremsassistent ausgestattet, der für die Sicherheit von Rettungsdienstmitarbeitern und Patienten in Extremsituationen sorgt. Ein Novum in der Fahrzeugklasse bis 3,5 Tonnen. Darüber hinaus sorgt ein sehr umfangreiches, optionales Angebot an Fahrerassistenzsysteme für Sicherheit und erleichtert dem Fahrer seine Aufgabe. Auf der Alarmfahrt kann er sich auf die Verkehrssituation und die Reaktionen der anderen Verkehrsteilnehmer konzentrieren. Die MAN TGE können optional unter anderem mit aktivem Spurhalteassistent, Abstandsregeltempomat (ACC), Multikollisionsbremse, Tote-Winkel-Assistent oder Fernlichtassistent ausgestattet werden. Zur Sicherheit bei Nachtfahrten und bei eingeschränkten Sichtverhältnissen tragen außerdem die optionalen LED-Hauptscheinwerfer bei.

Um bei allen klimatischen Bedingungen den Patienten und dem Rettungsdienstpersonal stets ein angenehmes Klima im Fahrzeug zu bieten, sind die TGE-Messefahrzeuge neben einer Klimaanlage auch mit Luft-Standheizung, Wasser-Zusatzheizung bzw. elektrischer Luft-Zusatzheizung bestückt. Dies ist nur ein Beispiel für das nahezu lückenlose Angebot an Sonderausstattungen, das es jedem Rettungsdienst erlaubt, ein Fahrzeug für seine speziellen Bedürfnisse zu konfigurieren. Dazu zählt auch die Wahlmöglichkeit zwischen Front-, Heck- und besonders sicherem Allradantrieb. Den TGE-Kastenwagen gibt es mit drei Dachhöhen, zwei Radständen und zwei hinteren Überhängen. Und auch die TGE-Windläufe, auf denen die Kofferaufbauten montiert werden, sind in zwei Radständen und mit zwei Überhang-Varianten erhältlich. Die maximale Gesamtlänge beträgt beim Windlauf 7.211 mm, beim Kastenwagen 7.391 mm.

Die Highlights der Rettungswagen

MAN zeigt auf seinem Stand in Halle 6 zwei Rettungswagen: einen ausgebauten Kastenwagen von Ambulanz Mobile sowie einen Kofferaufbau von WAS Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug. Beim RTW-Ausbau von Ambulanz Mobile handelt es sich um das Modell Delfis CR, das als Notfallkrankenwagen Typ B oder Rettungswagen Typ C eingesetzt werden kann. Zu seinen Highlights zählen ein Spritzfußboden mit Struktur, Zentralelektrik mit zentraler Steuerung der Fahrzeugfunktionen und Touchscreen sowie LED-Blaulicht mit höchstem Wirkungsgrad. Als Trage



kommt das Modell Stryker M1 Rugged zum Einsatz, die im Fahrzeug auf einem Schwebetisch mit automatischer Ladeposition ruht. Hervorzuheben sind außerdem auf dem Dach die aerodynamischen Blaulichtkonsolen sowie die elektronische Sirene mit Martinshorn-Simulation.

Der RTW-Kofferaufbau von WAS ist ein Rettungswagen Typ C. Der WAS 500 RTW mit den Innenmaßen 3.590 x 2.080 x 1.975 mm (L x B x H) verfügt über eine rechte 1,2 m breite Schiebetür mit Schiebefenster sowie Doppelflügeltüren hinten (arretierbar bei 90° und 270°). Zur Erleichterung der Arbeitsabläufe und zur Optimierung der Ergonomie sind die Notfallkoffer oder -rucksäcke über die Schiebetür auf der rechten Seite erreichbar. Darüber hinaus ist im Unterflurstaufach vorne links das Bergwerkzeug untergebracht. Beim WAS RTW 500 sind sämtliche Beleuchtungen innen und außen in LED-Technik ausgeführt. Weitere technische Highlights sind das Kamerasystem Brigade 360° inklusive 4 Kameras und 7" Monitor sowie die Klimaautomatik zur Steuerung der Klimaanlage und Standheizung. Die Klimaanlage verfügt über einen Bakterienfilter im Verdampfer, der Bakterien, Streptokokken und Pilzen durch Photokatalyse mit LED-Licht reduziert.

Gelebte Aufbaukompetenz bei MAN

MAN unterstreicht mit seinem Messeauftritt in Fulda, dass die im Truck-Bereich seit Jahrzehnten gelebte Aufbaukompetenz bei Einsatzfahrzeugen auf den Transporter übertragen wird. Kern der Aufbauphilosophie bei MAN ist: Der Aufbauhersteller wird als Partner betrachtet, mit dem gemeinsam die beste Lösung für den Kunden geschaffen wird. Dass der MAN TGE als Basis bei Aufbauherstellern zunehmend an Beliebtheit gewinnt, zeigt sich auch auf anderen Ständen auf der RETTmobil. So stellen die Hersteller AMZ, Binz, Freytag, hospiMobil und Rodriguez Lopez Auto Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge auf Basis des TGE aus.

Aus technischer Sicht ist beim TGE unter anderem das kundenspezifische Funktionsgerät, kurz KFG, hervorzuheben, welches die Ansteuerung spezieller Funktionen des Aufbaus vereinfacht. Somit kann zum Beispiel die zweite Klimaanlage mit Zusatzfunktion Deaktivierung Start/Stop Automatik für durchgängigen Klimatisierungsbetrieb über das KFG angesteuert werden.

Für den MAN TGE als Basis spricht darüber hinaus das dichte, europäische Netz an Servicewerkstätten sowie das dort vorhandene Verständnis für die besonderen Bedürfnisse von Rettungsorganisationen und Feuerwehren.

Das schlägt sich unter anderem in langen Öffnungszeiten und flexibler Terminvergabe nieder.



MAN stellte auf der Messe RETTmobil 2019 die Baureihe TGE für den Rettungsdienst an seinem Stand aus.



Der Hersteller Rodriguez Lopez Auto stellte einen Rettungswagen auf MAN TGE 4.180 auf der Messe RETTmobil 2019 aus.



Technische Daten

Modell	MAN TGE Kastenwagen mit Ausbau von Ambulanz Mobile	MAN TGE Windlauf mit Koffer von WAS
Typ	3.180 FWD	5.180 RWD
Motor	1.968 cm ³ , 4 Zylinder in Reihe, Diesel	
Leistung / maximales Drehmoment	130 kW (177 PS) bei 3.600 U/min / 410 Nm bei 1.500 – 2.000 U/min	
Getriebe	8-Gang-Automatikgetriebe	
Zul. Gesamtgewicht	3.880 kg	5.000 kg
Zul. Achslast (v./h.)	2.100 / 2.380 kg	2.200 / 3.500 kg
Radstand	3.640 mm	3.640 mm
Außenmaße (L x B x H)	5.986 x 2.040 x 3.080 mm	6.200 x 2.100 x 2.715 mm
Reifen	235/65 R16	205/75 R16
Sonderausstattung	Ablagenpaket 1, aktiver Spurhalteassistent, 2. Batterie mit Trennrelais und Batterieüberwachung, elektr. Luft-Zusatzheizung (1.400 W), Klimaanlage Climatronic, programmierbare Luft-Standheizung mit Fernbedienung, Media Van Paket Advanced, Rückfahrkamera, Sitz links „Comfort Plus“, Sitz rechts „Comfort“, Vorderachse verstärkt, 2. Wärmetauscher und 2. Verdampfer	Ablagenpaket 2, ACC, Kapazitätserhöhung Batterie, elektr. Luft-Zusatzheizung (1.400 W), 2. Batterie mit Trennrelais und Batterieüberwachung, Fernlichtassistent, Klimaanlage Climatic, LED-Hauptscheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Media Van Paket Advanced, Regensensor, automatisches Fahrlicht, Sitze „Comfort Plus“, programmierbare Wasser-Zusatzheizung mit Fernbedienung